

Generative KI-Strategie in der Landesverwaltung

Mag. Christian Inzko

Warum lokale KI

- **Sicherheit und Datenschutz:** Eine vor Ort (onPremise) KI-Lösung bieten ein höheres Maß an Sicherheit und Datenschutz im Vergleich zu cloudbasierten Lösungen.
- **Vertraulichkeit:** Regierungsdaten sind oft hoch sensibel und vertraulich, gerade bei der internen Verwendung.
- **Maßgeschneiderte Lösungen:** Eine OnPremise KI kann speziell an die Bedürfnisse und Anforderungen der Kärntner Landesregierung angepasst werden.
- **Schnellere Reaktionsfähigkeit:** Mit einer OnPremise KI kann die Landesregierung schneller auf sich ändernde Anforderungen und Ereignisse reagieren.
- **Langfristige Kostenersparnis:** Obwohl die anfänglichen Investitionskosten für die Einführung einer OnPremise KI Lösung höher sind, können langfristig Kosten eingespart werden. (Beispiel ChatGPT Enterprise 60\$/Monat/User)

Phasen der KI Einführung

Folgende Phasen sollen bei der KI Einführung erreicht werden:

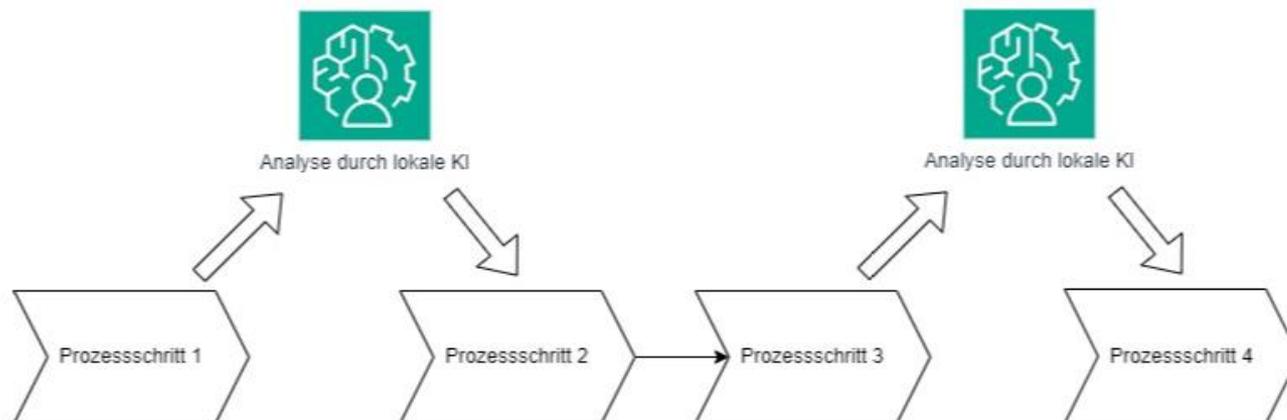
- **Phase1 Q1/Q2:**
Einführung einer lokalen generativen KI-Lösung zur internen Nutzung von allgemeinen KI gestützten Abfragen analog zu ChatGPT für alle Mitarbeiter in der Landesregierung.
- **Phase2 Q2/Q3:**
Eintrainieren von landesspezifischen Informationen (wie bspw. Regierungsakte oder sonstige fachspezifische Informationen aus den Fachabteilungen wie bspw. Förderrichtlinien) zur internen KI gestützten Abfrage und aktiver Aufbau einer mit Kärnten spezifischen Daten angelernten KI.

Phasen der KI Einführung

Folgende Phasen sollen bei der KI Einführung erreicht werden:

- **Phase3 Beginn 2025:**

Interkommunikation zwischen Applikationen mit Hilfe von KI – Übergabe von bspw. Daten aus Applikation A und Analyse durch KI und Weitergabe an Applikation B (vor allem zur partiellen Automatisierung von komplexen Prozessen)

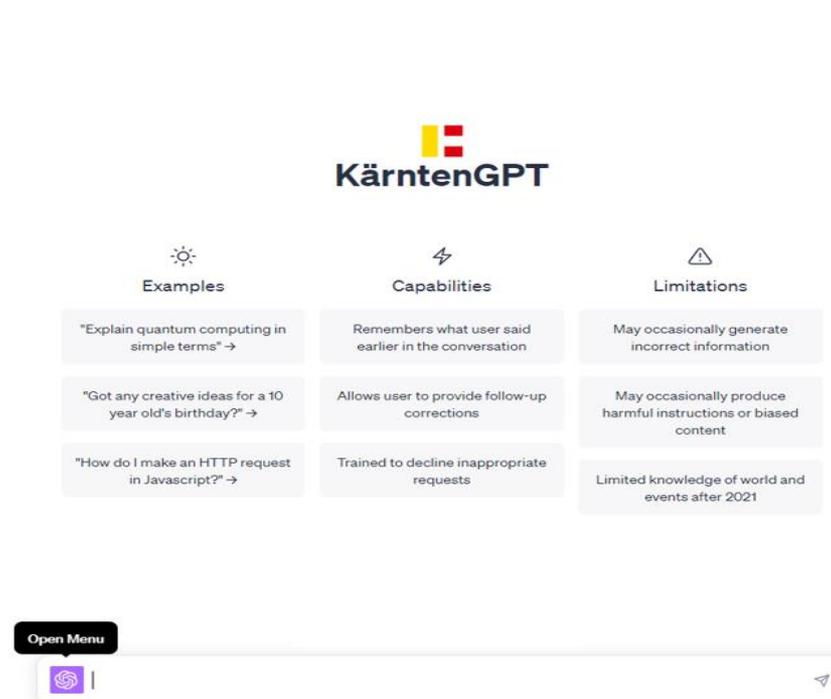


Vorteile für Bürger:innen und Mitarbeiter:innen

- Keine Datenschutzthematik – weil komplett lokale Verarbeitung
- Informationen können zukünftig für Bürger:innen pointiert, kumuliert und einfach zur Verfügung gestellt werden (**Bspw. Förderführer**)
- Chatbots und automatisierte Anfragesysteme können dabei helfen, Fragen schneller zu beantworten und Wartezeiten zu minimieren (**Bspw. FAQ's die automatisiert telefonisch beantwortet werden**).
- Weitere Automatisierung und KI Unterstützung bei komplexen Förderprozessen zur schnelleren Bearbeitung und damit direkter Benefit für die Bürger:innen.

Status Quo

- Anschaffung eigener Hardware mit Ende 2023
- Vorprojekt welches Generative Modell eignet sich für die vor Ort Installation (Llama, Mixtral udgl. mehr)
- Prototyp „Kärnten GPT“ Ende Q1 2024 lauffähig und derzeit in Testphase
- Erste Landesverwaltung, die auf ein lokales KI System setzt



The screenshot displays the KärntenGPT interface. At the top center is the logo 'KärntenGPT' with a yellow and red flag icon. Below the logo are three columns: 'Examples', 'Capabilities', and 'Limitations'. Each column contains three rows of text. At the bottom, there is a search bar with a purple icon and a right-pointing arrow, and a black button labeled 'Open Menu'.

Examples	Capabilities	Limitations
"Explain quantum computing in simple terms" →	Remembers what user said earlier in the conversation	May occasionally generate incorrect information
"Got any creative ideas for a 10 year old's birthday?" →	Allows user to provide follow-up corrections	May occasionally produce harmful instructions or biased content
"How do I make an HTTP request in Javascript?" →	Trained to decline inappropriate requests	Limited knowledge of world and events after 2021